

Aulich, Herbert

Stand: 24.01.2026

Geburtsdatum:	12. Januar 1927
Sterbedatum:	09. April 2020
Geburtsort:	Wüstendorf (Niederschlesien)
Sterbeort:	Offenbach
Wirkorte:	Hannover; Offenbach; Gersfeld
Tätigkeit:	Künstler; Maler; Graphiker; Plastiker; Kunsthändler; Dozent

Biographische Anmerkungen

Studium an der Werkkunstschule in Hannover; 1958-1978 Dozent für künstlerisches und handwerkliches Gestalten an der Volkshochschule Hannover; 1960-1961 Lehrauftrag für wissenschaftliche Grafik und Illustration an der Werkkunstschule Hannover; illustrierte Bücher des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover; 1974 Rosenthal-Studio-Preis "Die Scene für Design"; 1989 Kulturpreis Schlesien des Landes Niedersachsen; 2003 Lovis-Corinth-Preis der Künstlergilde Esslingen; lebte in Offenbach am Main und in Gersfeld (Rhön)

Biographische Quellen

[KunstKonturen \(1998\), S. 456](#)

Weitere Quellen

- (<http://www.netzwerk-international.de/herbert-aulich.html>)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [12172476X](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 13.12.2012